

Gestalten Sie mit uns gemeinsam die Zukunft der Pflege!

UNSERE VORZÜGE

- Berücksichtigung der Insellage
- Bahnhofsnähe und gute Zuganbindung
- kleine Klassen
- Lernberatung/-coaching und -begleitung
- moderne Lehr- und Lernmethoden
(u.a. Szenisches Spiel, Lernlabore, Projektarbeit, Zukunftswerkstatt, Kollegiale Beratung, interaktiven Onlineunterricht, ...)
- wir nutzen außerschulische Lernorte und planen Exkursionen.



Wie Sie uns erreichen



Caroline Noreen Wunderlich
Schulleitung
Berufspädagogin M.A., Systemischer
Lerncoach, Szenisches Spiel und Supervision
Tel.: 04661 - 95692 - 72
Fax: 04661 - 95692 - 89

c.wunderlich@pflegeschule-uhlebuell.de



Margrit Hansen
stv. Schulleitung
Diplom-Pädagogin
Tel.: 04661 - 95692 - 70

m.hansen@pflegeschule-uhlebuell.de



Nadine Axelsen-Dentz
cand. Berufspädagogin B.A., QM-Beauftragte,
Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagogin
(IHK)
Tel.: 04661 - 95692 - 71

axelsen-dentz@pflegeschule-uhlebuell.de



Nicola Huth
Lehrerin für Pflegeberufe
Tel.: 04661 - 95692 - 74

n.huth@pflegeschule-uhlebuell.de



Beate Caesar
Dozentin, Palliativfachkraft
Trägerübergreifende Praxisanleiterin
Tel.: 04661 - 95692 - 73

b.caesar@pflegeschule-uhlebuell.de

Pflegeschule Uhlebüll (PSU)
Peter-Schmidts-Weg 5, 25899 Niebüll

Weitere Informationen unter:
www.pflegeschule-uhlebuell.de



Stiftung
STIFTUNG UHLEBÜLL
Uhlebüll
— PflegeSchuleUhlebüll —

PflegeSchule Uhlebüll

**Ausbildung
in und für
die Pflege**

Stiftung
STIFTUNG UHLEBÜLL
Uhlebüll

— PflegeSchuleUhlebüll —

Peter-Schmidts-Weg 5, 25899 Niebüll
Tel.: 04661 - 95692 70
E-Mail: info@pflegeschule-uhlebuell.de



Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann

Was kommt auf Sie zu?

Der Beruf der **Pflegefachfrau**, bzw. des **Pflegefachmannes** ist DER neue Beruf im Bereich der Pflege. Die ehemaligen Ausbildungsberufe:

- **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- **Altenpfleger/in**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**

wurden im Januar 2020 zu EINEM Ausbildungsberuf zusammengelegt. Der Abschluss befähigt Sie in allen Bereichen der Pflege arbeiten zu können. Im Verlauf der dreijährigen Ausbildung lernen Sie verschiedene Versorgungsbereiche kennen. Eine Wahlvertiefung ist im dritten Ausbildungs-Jahr dennoch möglich. Der Theorieunterricht findet in Blockwochen im Wechsel mit Praxiseinsätzen statt.

Das werden Sie bei uns lernen:

Die Inhalte sind durch den Rahmenplan der Fachkommission gemäß §53 PflBG vorgegeben. Das Ziel der Kompetenzorientierung ist, die Lernenden zu eigenständigem, sachgerechtem, durchdachtem, situativ angepassten, lösungsorientiertem, selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln zu befähigen. **Auf dem Weg dorthin werden Sie kontinuierlich begleitet.**

Zugangsvoraussetzung:

- Mittlerer Schulabschluss, Fachabitur oder allgemeine Hochschulreife
- oder: Erster Allgemeiner Schulabschluss und erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
- oder: Erster Allgemeiner Schulabschluss und erfolgreich abgeschlossene, mindestens einjährige Krankenpflegehilfe- oder Altenpflegehilfeausbildung
- Persönliche Eignung
- Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Wie können Sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren?

Es besteht die Möglichkeit die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren. Die Ausbildungsdauer verlängert sich im Rahmen des Teilzeitkonzeptes um 9 Monate. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Mit dem Erreichen des Abschlusses stehen Ihnen vielfältige Wege offen. Sie können in allen Bereichen der Pflege europaweit arbeiten. Eine Spezialisierung in verschiedenen Fachrichtungen ist möglich: Wundmanagement, Palliative Care, Praxisanleitung, Beatmungspflege, Diabetesberatung, u.v.a. Ein weiterführendes Studium in verschiedenen Fachrichtungen ist möglich: Pflege- und Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, u.v.a.

Also – worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!

Die Ausbildung beginnt bei uns zum 01.03. jeden Jahres.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Abschlusszeugnis und Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Ärztliche Gesundheitsbescheinigung über die Eignung zum Beruf
- Aktuelles Führungszeugnis
- Lichtbild

Haben Sie noch Fragen oder wünschen sich eine Beratung?

Rufen Sie uns gerne an.

Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/-in

Was kommt auf Sie zu?

Die Ausbildung zum/zur **Altenpflegehelfer/-in** dauert 1 Jahr und wird mit der staatlichen Anerkennung bei erfolgreichem Beenden ausgezeichnet. Der Theorieunterricht findet in Blockwochen im Wechsel mit Praxiseinsätzen statt. Dies hat den Vorteil, dass Erlerntes umgehend in der Praxis vertieft werden kann.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Grundlagen der Pflege
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Krankheitsbezogene Pflege und Erste-Hilfe
- Prävention und Rehabilitation
- rechtliche Grundlagen

Zugangsvoraussetzung:

- ESA, Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Persönliche Eignung
- Deutschkenntnisse (B2-Niveau)

Wie können Sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren?

Es besteht die Möglichkeit die Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren. Die Ausbildungsdauer verlängert sich entsprechend Ihrer reduzierten wöchentlichen Arbeitszeit. Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Der erfolgreiche Abschluss in der Altenpflegehilfe bietet Ihnen im Anschluss die Möglichkeit in die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau mit europäischer Anerkennung zu gehen.

Also – worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!

Die Ausbildung beginnt bei uns zum 01.09. jeden Jahres.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Abschlusszeugnis und Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Ärztliche Gesundheitsbescheinigung über die Eignung zum Beruf
- Aktuelles Führungszeugnis
- Lichtbild

Haben Sie noch Fragen oder wünschen sich eine Beratung?

Rufen Sie uns gerne an.



Qualifizierung zur zusätzlichen Betreuungskraft nach § 43b und § 53b SGB XI

Was kommt auf Sie zu?

Betreuungskräfte unterstützen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz. Der Austausch mit Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ist das Ziel der individuellen Betreuung. Die Qualifizierung erfolgt als Vollzeitmaßnahme und dauert 8 Wochen und gliedert sich in 3 Module: Basiskurs (17 Unterrichtstage), Betreuungspraktikum (2-wöchiges Praktikum), Aufbaukurs (10 Unterrichtstage). Eine Förderung mit Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder des zuständigen Jobcenters ist möglich.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion mit Menschen
- Grundkenntnisse über verschiedene Erkrankungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz, mit psychischen Erkrankungen und körperlichen Einschränkungen
- Individuelle Planung von Beschäftigungsmöglichkeiten und Biografiearbeit
- Bedeutung von Bewegung für Menschen im hohen Alter
- Grundkenntnisse der Ersten Hilfe

Zugangsvoraussetzung:

- Positive Haltung gegenüber alten Menschen
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Orientierungspraktikum (mindestens 40 Stunden)

Wie kann es nach der Qualifizierung weitergehen?

Als Betreuungskraft können Sie in ambulanten und stationären Einrichtungen hilfebedürftige Menschen bei der täglichen Lebensgestaltung unterstützen. Wir bieten mehrmals im Jahr die gesetzlich vorgegebenen Fortbildungstage (16 UE) mit unterschiedlichen Themen an.

Also – worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!

Wir bieten diese Qualifizierung einmal im Jahr an und unterstützen gerne bei der Vermittlung eines Praktikumsplatzes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Nachweis Orientierungspraktikum
- Lichtbild

Haben Sie noch Fragen oder wünschen sich eine Beratung?

Rufen Sie uns gerne an.



Qualifizierung zur/zum Helfer/-in in der Pflege (HiP)

Was kommt auf Sie zu?

Der Kurs ist die Basisqualifikation und somit das Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege. Der Lehrgang erfolgt als Vollzeitmaßnahme und dauert 10 Wochen. Nach 26 Unterrichtstagen folgt ein 4-wöchiges Praktikum. Eine Förderung mit Bildungsgutschein Ihrer Agentur für Arbeit oder des zuständigen Jobcenters ist möglich.

Das werden Sie bei uns lernen:

- Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens
- Krankheitsbilder und Pflegemöglichkeiten
- Hilfe bei der Hygiene und Körperpflege
- Hilfe bei der Ernährung
- Bedeutung von Bewegung, Grundlagen der Lagerung und Mobilisation
- vorbeugende Maßnahmen
- Informationsweitergabe und Dokumentation
- Grundkenntnisse der Ersten Hilfe

Zugangsvoraussetzung:

- Positive Haltung gegenüber Menschen
- Ausreichende Deutschkenntnisse

Wie kann es nach der Qualifizierung weitergehen?

Als Helfer in der Pflege können Sie in ambulanten und stationären Einrichtungen hilfebedürftige Menschen bei der täglichen Lebensgestaltung unterstützen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen in der Verrichtung der täglichen Aktivitäten zu erhalten.

Also – worauf noch warten? Werden Sie systemrelevant!

Wir bieten diese Qualifizierung einmal im Jahr an und unterstützen gerne bei der Vermittlung eines Praktikumsplatzes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und benötigen hierzu:

- Anschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Lichtbild

Haben Sie noch Fragen oder wünschen sich eine Beratung?

Rufen Sie uns gerne an.

